

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **98 (2021)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

---

# Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 5

September/Oktober 2021

---

## In eigener Sache

Seite 4

## Theologie/Spiritualität

Wallfahrt und Wohlfahrt

Seite 5

## Gedenkjahr 2021 «Aufbruch ins Weite»

Der Tag der Jugend in Mariastein

Seite 8

Neuer Flyer

Seite 9

Mariasteiner Dialoge und Begegnungen

Seite 10

## Wallfahrt

Tamilische Gottesdienste in Mariastein

Seite 11

Wallfahren früher

Seite 13

Votivtafeln

Seite 15

Gebete und Gebetstexte

Seite 19

## Konvent

Klein, aber fein ...

Seite 20

Am Puls der Klosterzeit

Seite 22

## Kultur

Kirchenmusik in Mariastein

Seite 27

## Informationen

Seite 30

## Buchbesprechungen

Seite 33

## Impressum

Seite 47

## Gedenkjahr 2021 – Mariastein im Exil (5)

### Bregenz, St.-Gallus-Stift: 1906–1941

Das nebenstehende Gemälde war einst das Hochaltarbild in der Klosterkirche des St.-Gallus-Stiftes in Bregenz. Es stellt den heiligen Gallus dar, der der heidnischen Bevölkerung am Bodensee das Evangelium verkündet; zuvor hatte er das Götzenbild zertrümmert. Links neben dem Kreuz steht der heilige Kolumban (mit dem Abtsstab); Gallus war sein Begleiter. Kolumban zog dann nach Italien. Gallus blieb krank zurück. Das Schloss Babenwohl, das Abt Augustin Rothenflue 1906 als neuen Wohnsitz für die Mariasteiner Mönche erworben hatte, steht auf dem Gelände, wo einst eine alte Galluskirche stand. Darum erhielt das neue Kloster den Namen des hl. Gallus. Das Bild ist ein Werk von Martin Feuerstein (1856–1931), der aus dem Elsass stammte, aber in München als Professor für religiöse Malerei wirkte. Nach dem Verkauf des St.-Gallus-Stiftes – heute Vorarlberger Landesbibliothek – kam das Gemälde nach Mariastein und hängt als Andenken an die Niederlassung in Bregenz in der Benediktskapelle. Der Gedenktag des hl. Gallus ist der 16. Oktober. Der hl. Gallus ist der Drittpatron des Klosters Mariastein.

P. Lukas Schenker

